

Jahresbericht 2009 der Abteilung Radsport

Das vergangene Jahr war für die Rennfahrer des TSV wieder sehr erfolgreich, wenn auch die Anzahl Bayer. Meistertitel deutlich weniger waren als in den Vorjahren. Das ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass unsere Radsportler in höhere Altersklassen hineinwachsen und dadurch die Anforderungen immer höher werden. Mit Sabina Ossyra (U15), Gabriel Ossyra (U 17) und Cornelius Rettner (U19) hatten wir auch 2009 wieder drei Kaderfahrer des Bayer. Radsportverbandes. Aber auch die Elitefahrer Fabian Holzmeier, Maximilian Hornung und Florian Stühler erzielten ebenso gute Ergebnisse wie die Seniorenfahrer Frank Roßmann, Ernst Stühler und Günter Bauer. Der Bereich Mountain Bike wurde von Oliver Vonhausen hervorragend vertreten. Insgesamt bestritten die Rennfahrer 203 Rennen, die sie 11-mal als Sieger und 68-mal als Platzierte (2 – 10) beendeten.

Bei Bayer. Meisterschaften war der TSV dreimal auf dem Treppchen vertreten, nämlich durch Maximilian Hornung als Bayer. Meister zusammen mit Jan Herrmann, Florian Fromm und Martin Biller in der Viererverfolgung auf der Bahn. Ebenfalls im Bahnvierer konnte Gabriel Ossyra zusammen Andreas Hartmann (RSG Würzburg), Julian Schneider (Concordia Karbach) und Lukas Linde (RV Wombach) die Silbermedaille in der Klasse U17 gewinnen. Bei der Bayer. Straßenmeisterschaft konnte Gabriel Ossyra den 3. Platz erreichen. Dabei gab es für ihn noch eine Schrecksekunde vor dem Start. Sein Rad "fühlte" sich beim Warmfahren irgendwie komisch an, es stellte sich heraus, dass der Rahmen an beiden Hinterbaustreben gebrochen war. Jetzt musste auf der Stelle ein anderes Rad her. Der U17 Landesverbandstrainer Uwe Messerschmidt stellte sofort sein Rad in ähnlicher Größe zur Verfügung, die Übersetzung wurde noch schnell angepasst und mit dem ungewohnten Gefährt war die gute Platzierung umso wertvoller. Im Rennen der Mädchen U15 hat seine Schwester Sabina nur knapp einen Treppchenplatz verfehlt und wurde Vierte. Mit dem undankbaren 11. Platz musste Seniorenfahrer Frank Roßmann vorlieb nehmen. Maximilian Hornung und Fabian Holzmeier fuhren das sehr stark besetzte Eliterennen wenigstens zu Ende, schafften jedoch keine Platzierung. Am Vortag wurde ebenfalls in Herrieden die Bayer. Meisterschaft im Einzelzeitfahren ausgetragen, hier konnte Hornung in der Eliteklasse Platz 18 erreichen, Sabina Ossyra wurde siebte und Gabriel Ossyra, wohl schon mit defektem Rad belegte Platz 12. Leider konnte Cornelius Rettner in der Klasse U19 seinen im Vorjahr errungenen Titel nicht verteidigen, er war zu diesem Zeitpunkt mit seinem Team Quest Ralph Denk bei der Internationalen Toscanarundfahrt im Einsatz.

Im erwähnten Quest Ralph Denk Team, das war im letzten Jahr die Bayer. Auswahlmannschaft, fuhr Rettner allerdings eine Riesensaison und wurde von LV-Trainer Peter Ganzenberg in fast jeder Rundfahrt eingesetzt. So nahm er an der 3-Etappenfahrt Cottbus teil, an der bereits erwähnten Toscanarundfahrt, der Frankfurter 3-Etappenfahrt, der Münsterlandtour, wo er auf der 3. Etappe aufs Treppchen fuhr, der Niedersachsenrundfahrt, der Oberösterreichrundfahrt und gegen Saisonende an der Regiotour im Bereich Schwarzwald/Vogesen. In Geilenkirchen (NRW) schaffte er als Dritter den Sprung aufs Treppchen bei einem Bundesligarennen. Die Bundesligaserie 2009 beendete er auf einem hervorragenden 13. Platz.

Ganz anders dagegen sieht es in der Eliteklasse aus, in die Rettner in diesem Jahr aufsteigt. Florian Stühler, der schon 2008 in der A-Klasse fuhr, konnte recht schnell die für den Klassenerhalt notwendigen drei Platzierungen erreichen. Maximilian Hornung musste bis zum Juli warten, bis er die für den Aufstieg erforderlichen 5 Platzierungen erreichte, Fabian Holzmeier gelang der Aufstieg mit einem Sieg in Hannover. Trotz der recht gut besetzten Rennen mit zahlreichen Ex-Profis, die keinen Vertrag mehr bekamen und nun versuchen, mit ein paar Preisgeldern und Sponsorenzuschüssen mehr schlecht wie recht über die Runden zu kommen, schafften es die Wernecker immer wieder, gute Ergebnisse zu erzielen. Zwei Höhepunkte für Hornung und Holzmeier waren die Rundfahrten, an denen sie teilnehmen konnten. Das waren in Luxemburg die Fleche de Sud und die Internationale Mainfrankentour, deren zweite Etappe ja in Werneck gestartet wurde. Gegen die zahlreichen unter Profibedingungen fahrenden Mitglieder von Kontinentalteams hatten die Beiden natürlich keine Chance und so galt es, dabei zu sein und den Rückstand so gering wie möglich zu halten, damit man nicht aus dem Rennen genommen wird.

Auf eine erfolgreiche Saison kann auch Oliver Vonhausen zurückblicken, der im Ghost-Team für etliche Erfolge für den TSV im Mountainbike Bereich sorgte und so auch den Klassenerhalt für die A-Klasse erreichen konnte. 4 Siege und 4 weitere Treppchenplätze waren seine stolze Bilanz.

Sehr gut kam bei den Kindern wieder der von der Radsportabteilung gestaltete Tag beim Ferienspaß der Marktgemeinde an. Die Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens wurde angeboten und sorgte für sehr viel Zuspruch. 40 Kindern konnte die Urkunde, den Pin und ein T-Shirt für die erfolgreiche Teilnahme von Bürgermeisterin Baumgartl überreicht werden. Erfreulicherweise übernahm auch 2009 der Bayer. Radsportverband wie schon im Vorjahr die Unkosten für die Auszeichnungen. Mein Dank an die Helfer, die uns an diesem Tag wieder tatkräftig unterstützten. Vom BDR erhielten wir für unsere Aktion die Jahresauszeichnung 2009 für den Breitensport. Obwohl wie schon im Vorjahr die Kinder begeistert die einzelnen Prüfungen absolvierten, kam niemand zu den im Frühjahr angebotenen Trainingsterminen. Leider konnten wir jetzt schon im dritten Jahr keine neuen Sportler mehr gewinnen. Aber trotzdem werden wir auch 2010 wieder die Abnahme des Radsportabzeichens im Rahmen des Ferienspaßes anbieten. Auch für Erwachsene wäre es sicherlich mal interessant, das Deutsche Radsportabzeichen zu machen. Interessenten können jederzeit mit mir einen Termin absprechen.

Nachdem wir im letzten Jahr mit dem Radrennen pausierten, werden wir heuer wieder in bewährter Weise mit dem Sportverein und der Feuerwehr Vasbühl den Wernecker Straßenpreis veranstalten, der dieses Jahr über zwei Tage gehen wird. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange und wir sind zuversichtlich, für den erforderliche Betrag von knapp 10.000 € auch in diesem Jahr wieder die Sponsoren zu gewinnen.

Ein besonderer Dank an Margarete Hornung und Hubert Vollmuth, die mir als Trainer zur Seite stehen. Abschließend möchte ich mich bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Toni Hornung